

## Atmung – Fragen aus zentralisierten Prüfungen ab 09

03.09/ 10.09/ 03.10/ 3.11 = 15 Fragen

### ANATOMIE/ PHYSIOLOGIE/UNTERSUCHUNG

#### 1. Welche der folgenden Aussagen zu Perkussion und Klopfeschallqualitäten trifft (treffen) zu? (6/03.09)

1. Gedämpfter Klopfeschall ist typisch für einen Pleuraerguss
  2. Gedämpfter Klopfeschall ist typisch für einen Pneumothorax
  3. Hypersonorer Klopfeschall ist typisch für eine Lungenfibrose
  4. Sonorer Klopfeschall ist als Normalbefund anzusehen
  5. Tympanitischer Klopfeschall ist typisch über gasgefüllten Darmschlingen
- A. nur 1 richtig  
B. nur 2 und 4 sind richtig  
C. nur 1, 4 und 5 sind richtig  
D. nur 2, 3 und 5 sind richtig  
E. 1-5, alle sind richtig

### PATHOLOGIE

#### Notfall:

#### 2. Eine 60-jährige, sonst gesunde Frau beklagt akut aufgetretene stechende Schmerzen in der Brust seit dem Vortag. Bis vor einer Woche habe sie wegen einer Unterschenkelfraktur überwiegend im Bett gelegen. Im Unterschenkel links sei ihr seit ein paar Tagen ein Spannungsgefühl und eine Umfangvermehrung aufgefallen. (57/10.09) Sie haben den Verdacht auf eine/einen

- A. Akuten arteriellen Verschluss im linken Bein  
B. Tiefe Beinvenenthrombose links mit Lungenembolie  
C. Herzinfarkt  
D. Pneumothorax  
E. Rippenfraktur

#### 3. Welche der folgenden Aussagen trifft (treffen) zu?

Ein Patient, dem vor kurzem eine Hüftgelenksendoprothese eingesetzt wurde und den Sie nach der Krankenhausentlassung weiter behandeln, berichtet von thorakalem Stechen und leichter Atemnot. Wie gehen Sie weiter vor? (40/März 2011)

1. Durch die noch bestehende Fehlbelastung sind Schmerzen im Thorax normal und bedürfen keiner weiteren Abklärung
  2. Sie massieren zusätzlich die Rückenpartie im Bereich der Brustwirbelsäule
  3. Sie lagern ihn mit erhöhtem Oberkörper
  4. Sie intensivieren die Atemtherapie
  5. Sie denken an eine mögliche Lungenembolie und verständigen den Notarzt
- A. nur 3 ist richtig  
B. nur 1 und 2 sind richtig  
C. nur 3 und 4 sind richtig  
D. nur 3 und 5 sind richtig  
E. nur 2, 3 und 5 sind richtig

#### 4. Welche der folgenden Aussagen zum Lungenödem treffen zu? ((13/03.09)

1. Atemnot, Husten und schaumiger Auswurf sind typische Symptome
  2. Auslöser eines Lungenödems kann ein Myokardinfarkt sein
  3. Bei einer Hypovolämie besteht ein hohes Risiko für eine Lungenödem
  4. Bakterielle oder virale Infekte können zu einer Erhöhung der Gefäßpermeabilität in der Lunge führen
  5. Die günstigste Lagerung für einen Patienten mit Lungenödem besteht in einer Hochstellung des Oberkörpers und Tieflagerung der Beine
- A. nur 1, 2, 3 und 4 sind richtig  
B. nur 1, 2, 3 und 5 sind richtig

- C. nur 1, 2, 4 und 5 sind richtig
- D. nur 1, 3, 4 und 5 sind richtig
- E. nur 2, 3, 4 und 5 sind richtig

**5. Welche der folgenden Symptome sprechen bei einem Asthmaanfall für einen lebensbedrohlichen Zustand?**

**Wählen Sie zwei Antworten! (40/10.09)**

- A. Atemfrequenz > 35/min
- B. Herzfrequenz > 140/min
- C. Sauerstoffsättigung > 98 %
- D. Sprechen normal
- E. Blutdruck 125/85 mm Hg

**Chronische Lungenerkrankungen:**

**6. Welche der folgenden Aussagen für das Lungenemphysem treffen zu?**

**Wählen Sie zwei Antworten! (34/10.09)**

- A. Das Lungenemphysem ist durch irreversible Erweiterung der Alveolen gekennzeichnet.
- B. Das Lungenemphysem bildet sich nach erfolgreicher Asthma-Behandlung wieder zurück
- C. Das Lungenemphysem kann zur Linksherzbelastung führen
- D. Das Lungenemphysem kann zur Rechtsherzbelastung führen
- E. Das Lungenemphysem hat eine günstige Prognose

**7. Welche der folgenden Aussagen treffen zu? (24/März 2011)**

**Typisch bei einem Asthmaanfall sind:**

- 1. Feuchte Raschelgeräusche
- 2. Inspiratorischer Stridor
- 3. Aufrecht sitzender Patient
- 4. Giemen
- 5. Tachykardie

- A. nur 4 und 5 sind richtig
- B. nur 1, 2 und 3 sind richtig
- C. nur 3, 4 und 5 sind richtig
- D. nur 2, 3, 4 und 5 sind richtig
- E. 1-5, alle sind richtig

**Infektionskrankheiten:**

**8. Welche Aussage zum Keuchhusten trifft zu? (28/10.09)**

- A. Die Inkubationszeit beträgt wenige Stunden
- B. Die Impfung sollte nicht vor dem 6. Lebensmonat erfolgen
- C. Die Erkrankung hat eine geringe Kontagiosität (Ansteckungsfähigkeit)
- D. Gefährdet sind vor allem Säuglinge, da keine passive Immunität durch die Mutter besteht
- E. Zweiterkrankungen an Keuchhusten sind nicht möglich

**9. Welche Aussage zur Tuberkulose trifft zu? (16/03.09)**

- A. Als typischen Auskultationsbefund bei Lungentuberkulose findet man grobblasige Rasselgeräusche
- B. Ein fehlender bakteriologischer Nachweis von Tuberkulosebakterien schließt bei tuberkuloseverdächtigem Röntgenbild eine Erkrankung an Tuberkulose aus
- C. Die medikamentöse Behandlung der Tuberkulose erstreckt sich in der Regel über maximal 6 bis 8 Wochen
- D. Die höchste Tuberkulose-Inzidenzen (Erkrankungshäufigkeiten) findet man unter der deutschen Bevölkerung in der Altersgruppe der 0- bis 6- jährigen Kinder
- E. Gewichtsabnahme, Appetitlosigkeit und nächtliches Schwitzen können Symptome einer Tuberkulose sein

**10. Welche der folgenden Aussagen treffen zu? Wählen Sie zwei Antworten!  
Ein Patient mit offener Lungentuberkulose (8/März 2011)**

- A. Muss mehrere verschiedene Antibiotika gleichzeitig einnehmen
- B. Muss heute nur noch 4 Wochen medikamentös behandelt werden
- C. Sollte gegen Tuberkulose geimpft werden
- D. Kann als Lehrer in der Schule arbeiten
- E. Muss bei der Ermittlung durch das Gesundheitsamt enge Kontaktperson benennen

**Fälle/DD:**

**11. Ein bisher gesunder 10-jähriger Junge spielt Fußball. Plötzlich hat er - ohne erkennbaren Anlass - Heftige Schmerzen in der rechten Brustseite. Er hustet und wird leicht zyanotisch. Fieber besteht nicht  
Es handelt sich am ehesten um: (10/03.09)**

- A. Fremdkörperaspiration
- B. Lungenödem
- C. Akute Asthmaanfall
- D. Einklemmte Hiatushernie
- E. Spontanpneumothorax

**12. Welche Aussage trifft zu?**

**Ein 19-jähriger schlanker Fußballspieler klagt nach einem Spiel plötzlich über Thoraxschmerzen, leichte Atemnot und Hustenreiz. Bei der Auskultation haben Sie rechts den Verdacht auf ein fehlendes Atemgeräusch. Sie vermuten am ehesten (12/März 2011)**

- A. Lobärpneumonie
- B. Spontanpneumothorax
- C. Bronchialkarzinom
- D. akuter Asthmaanfall
- E. Lungentuberkulose

**13. Welche der folgenden Aussagen treffen zu? Wählen Sie zwei Antworten!  
Mögliche Ursachen eines Zwerchfelltieftandes sind: (11/10.09)**

- A. Adipositas
- B. Asthma bronchiale
- C. Lungenemphysem
- D. Schwangerschaft
- E. Leberschwellung

**14. Um welches Krankheitsbild handelt es sich bei einem 2-jährigen Kind mit inspiratorischem Stridor am ehesten? (15/10.09)**

- A. Kehlkopfmissbildung
- B. Choanalatresie (Angeborener Verschluss der hinteren Nasenöffnung)
- C. Laryngitis subglottica (Pseudokrupp)
- D. Akute Bronchitis
- E. Asthma bronchiale

**15. Ein 2-jähriges Kind erwacht nachts gegen 3 Uhr mit bellendem Husten und pfeifendem Geräusch beim Einatmen. Es besteht mit 38,2°C nur eine leicht erhöhte Körpertemperatur.  
Welches Krankheitsbild ist am wahrscheinlichsten? (54/März 2011)**

- A. Spastische Bronchitis
- B. Fremdkörperaspiration
- C. Pseudokrupp
- D. Asthma bronchiale
- E. Epiglottitis

**Fragen zum Thema: Atmungsorgane** Oktober 2009 bis März 11

Als falscher Wert soll angegeben werden

Erklärung:

**Name:****Prüfungsort:****Prüfungszeitpunkt:**

Nr	Lösung	Korrektur	Nr	Lösung	Korrektur
1			14		
2			15		
3			16		
4			17		
5			18		
6			19		
7			20		
8			21		
9			22		
10			23		
11			24		
12			25		
13			<b>Summe:</b>		